

Bericht zum 18. Bocca al Lupo in Bellinzona

Schlecht belohnte Leistung.

Am Samstagmorgen in aller Frühe begab sich Herbert nach Bellinzona. Mit den befreundeten Spieler Walter Ammann und Alfons Caviezel begann er mit dem Training. Etwas später stiess auch Carlo Fellmann dazu. Bei intensivem Bahnen-Training wurden in der Meinung die besten Bälle und Linien ausgespielt. Mit einem gediegenen Nachtessen und einer angenehmen Nachtruhe im Hotel ist die Vorbereitung zum Turnier abgeschlossen.

Mit einem guten Start in der ersten Runde wurde das Turnier eröffnet. Die Trainingspartner Walter mit 29, Carlo mit 30, Herbert mit 31 und Alfons mit 34 starteten alle hervorragend. Die 2. Runde ist dann erneut durch Walter mit 31, Carlo erneut mit 30, Alfons mit 33 und Herbert mit 31 abgeschlossen. Vor der 3. Runde standen die Chancen auf gute Platzierungen intakt. In der Abschlussrunde hatte Herbert nicht mehr die nötige Substanz. Die Fehler haben die Asse aufgefressen. Mit der 36er Runde ist Herbert aus den Spitzenrängen gefallen. Carlo Fellmann schloss mit einer 32 ab. Mit dem Total von 92 Schlägen siegte er in der Kategorie Senioren. Walter Ammann im 3. Rang mit 95 Schlägen. Herbert hat den 9. Rang vor Alfons im 10. Rang erreicht. Mit guten Eindrücken von einem schönen Turnier wurde die Heimreise angetreten.